

Fr. 1.50 je Liter hundertprozentigen Alkohols. Die Abgabe für den Selbstverkauf und die anderweitige Verwendung von abfüllungspflichtigen Kernobstbranntwein beträgt Fr. 3.30 je Liter hundertprozentigen Alkohols. Die Steuer auf Spezialitätenbranntwein beträgt Fr. 2.50 je Liter hundertprozentigen Alkohols.

Der Bundesratsbeschluss über Maßnahmen zur Verwertung der Kernobstsorten 1937 und zur Verwertung des Landes mit Tafel- und Wirtschaftssorten ermächtigt die Alkoholverwaltung, zum Zwecke einer möglichst weitgehenden Verwertung der Kernobsterne ohne Brennen Brach- und Verbilligungsbeiträge zu gewähren: für die Förderung des Exportes von Tafel-, Wirtschafts- und Obstsorten, sowie von Erzeugnissen und Rückständen davon; für die Versorgung der Bergsgegenden und unbemittelten Volkskreise mit Frischobst und Obstzeugnissen; für die Förderung der Verarbeitung von Obstüberschüssen aus haltbaren Erzeugnissen; für die Förderung von neu eingeführten Verfahren für die Verwertung von Obst und Obstabfällen. Ferner kann sie Beiträge an Landwirtschafts- und Obstverwertungsbetriebe ausrichten, welche die anfallenden Brennereiabfälle aus Kernobst ohne Brennen verwerten. Diese Beiträge dürfen in der Regel Fr. 2.50 je 100 kg Grünobst oder Obsttrester nicht übersteigen. Im Betriebe, welche für die brennlose Verwertung der Trester leistungsfähige Einrichtungen geschaffen haben, kann ein Zulassung bis zu 30 Rappen je 100 kg Obsttrester ausgerichtet werden. Hausbrenner und ihnen gleichgestellte Brennraumgebaute sind beitragsberechtigt, wenn sie sich verpflichten, im laufenden Brennjaahr weder Abfälle oder Rückstände aus Kernobst, noch Obststein oder Most zu brennen oder brennen zu lassen.

Die Alkoholverwaltung kann für die Beitragsberechtigten: für die Förderung der Verarbeitung von Obstüberschüssen aus haltbaren Erzeugnissen; für die Förderung von neu eingeführten Verfahren für die Verwertung von Obst und Obstabfällen. Ferner kann sie Beiträge an Landwirtschafts- und Obstverwertungsbetriebe ausrichten, welche die anfallenden Brennereiabfälle aus Kernobst ohne Brennen verwerten. Diese Beiträge dürfen in der Regel Fr. 2.50 je 100 kg Grünobst oder Obsttrester nicht übersteigen. Im Betriebe, welche für die brennlose Verwertung der Trester leistungsfähige Einrichtungen geschaffen haben, kann ein Zulassung bis zu 30 Rappen je 100 kg Obsttrester ausgerichtet werden. Hausbrenner und ihnen gleichgestellte Brennraumgebaute sind beitragsberechtigt, wenn sie sich verpflichten, im laufenden Brennjaahr weder Abfälle oder Rückstände aus Kernobst, noch Obststein oder Most zu brennen oder brennen zu lassen.

Die Alkoholverwaltung kann für die Beitragsberechtigten:

gung eine Mindestmenge festsetzen. Die Brennverminderungsbeiträge werden nur für Obst und Trester von normaler Beschaffenheit ausgerichtet. Die Alkoholverwaltung sieht die weiteren Bedingungen für die Ausrichtung der Beiträge fest. Der Beschluss enthält im übrigen Vorschlägen über die Beschränkung des Brennens. Es bestimmt weiter, daß auf die oben erwähnten Beiträge nur die Obstverwertungsbetriebe und Obsthandelsfirmen Anspruch haben, welche sich darüber ausweisen können, daß den Produzenten mindestens die Richtpreise von Fr. 3.50 bis Fr. 4.25 je 100 kg Birnen und nicht vollwertige Mostäpfel und von Fr. 4.50 bis 5. — je 100 kg gebrünte, vollwertige, zur Trintmostbereitung verwendete Äpfel bezahlt werden. Dabei soll den Sorteneigenschaften und der Qualität des Obstes angemessen Rednung gebrachten werden.

Der Beschluß tritt am 1. Sept. 1937 in Kraft.

\*\*

Der der Spar- und Leihkasse Siefisburg am 6. Juli 1936 für die Dauer von zwei Jahren gewährte Fälligkeitsauschuß ist gestern vom Bundesrat vorzeitig auf den 27. August 1937 aufgehoben worden. Den Gläubigern werden mit Wirkung von diesem Tage wieder ihre vollen Rechte zuerkannt. Aus dem Bericht des Kommissärs und der Revisionsstelle geht hervor, daß die Forderungen der Gläubiger durch die in der Bilanz ausgewiesenen Mitteln als vollgedeckt betrachtet werden können; ebenso seien das Aktienkapital und die Reserven als intakt zu betrachten.

Zum zweiten Sektionschef der Eidgen. Alkoholverwaltung (Sektion Brennereiwesen) wählte der Bundesrat Hans Eggemberger von Grabs (St. Gallen) und zum zweiten Sektionschef der Sektion Chemie Dr. Paul Haller von Reinach (Argau).

## Kanton Freiburg.

### 3. Feldbrief der 1/10er.

Es wäre noch nachzuholen, daß das Bat. 110 39 Df. 88 Uof. und 417 Soldaten zählt. Der Bestand ist gering, da die Hauptstube nur zwei Jahrgänge, 1903 und 1904, eingerichtet sind. Zugelassen sind uns 75 Pferde, wovon 61 Säumiere und 14 Reitpferde. Der Säumeroffizier, hr. Obh. Schleg, läßt melden, daß er ausgezeichnetes Pferdematerial besitzt. Ein besonderes Lob spendet er den Hüllsäumern der 1/10, die ihm oft nicht leichter Dienst mit Sachkenntnis verleihen.

Am Freitagabend wurde eine interessante Wappensteinübung durchgeführt. Trotz des strömenden Regens wurde fleißig und sicher gearbeitet. Eine Nachübung hat immer ihre besondern Reize. Das "Indianerli" spielen behagt auch dem Landwehrmann. Er wird dabei auch wieder jung. Ein besonderes Interesse erwecken die losgelösten leichten Märschinengewehre, die zur Fliegerabwehr eingerichtet sind. Sie sind dem Kommandowagen zugeordnet.

Der Samstag brachte den Säumern eine interessante Nachschübung (Karte zur Hand) über Amerzengraben - Schüpfengraben - Bügoboden - Bördert - Niederhornalp - Scheideweg B. 1529 nördlich Spitzbuss. Diese Übung ist sehr stark zugeschnittenen Gelände, über Stad und Stein, bei staudunkler Nacht stellte an Mann und Pferd hohe Anforderungen, die aber restlos ohne jeglichen Unfall bewältigt wurden.

Neben der Einzel- und Gruppenausbildung, unter "täglichen Brote", erfolgte am Nachmittag die gründliche Reaktivierung, indem die Of- und höheren Uof. das Pijotierholz absolvieren, wo sich der Säumeroffizier als Schülern könig auszeichnete.

Der Sonntag bringt dem Wehrmann Ruhe und verdiente Erholung. Insbesondere freut er sich auf den Gottesdienst, der ihm geistige Nahrung und Erbauung bringen soll. Wir waren es in unserer 20jährigen Dienstzeit gewohnt, eine echt vaterländische, erhabende Gottespredigt zu hören. Leider blieb sie diesmal aus, was Of. und Soldaten wölflich unangenehm auffiel, wie man aus zahlreichen Urteilen vernahm. Hoffentlich kommt dies nicht mehr vor.

Nach dem Gottesdienst deserte das Bat. vor dem Bat. Ad. in jugendlich strammer Haltung trog des offenen Regens. Mittags wurde die Truppe im Regimentsraum Weissenbach-Oberwil - Bölgigen - Reidenbach beurkundet. Die schlechte Witterung erlaubte keine Ausflüge. So ergab man sich einem "Dauerjahr" oder erquickendem Schummer.

Das Bat. Spiel unter Leitung von Wachtmeister Zimmerli erfreut und durch seine rassigen Weisen und ih. befragt, die erstaunenden "Knochen" immer neu "aufzulösen".

Der Montag rast neuer Arbeit. Ein wichtiger Tag! Inspektion durch Brigadecommandant Oberst René von Graffenreid, die zur Zufriedenheit ausfiel, wenn auch Magazinflaschen und Zigarrenetui nicht zum reglementären Inhalt des Brotkasten gehörten. Die Inspektion beinhaltete ein flottes Soldatenlied. Mit Stolz zeigten wir unserem Brigadecommandanten die Siegerpräparate des Kantonalführersfestes und heimstet berechtigtes Lob ein.

Der Dienstag findet uns zur Rp. Gefechtsübung im Raum Campernholz - Röthberg - Hornegg. Am Mittwoch wird das Bat. Übung und am Donnerstag die Regimentsübung durchgeführt. Am Freitag in aller Herrgottshöhe, bevor noch die Hähne fröhlich werden, werden wir den 30 Km. Marsch von Oberwil nach Thun antreten, wo wir verladen werden.

Der Gesundheitszustand ist anbauernd ausgezeichnet. Es ist eine Freude, die Sonnengebächer Gesichter zu sehen. Von Tag zu Tag steigert sich die Beweglichkeit der Landwehrmänner, so daß wir es mit unseren Kameraden des Auszuges baldig "aufzunehmen" wagen.

Aus Wiedersehen im nächsten Brief!

Nachmittag eines Getreidestoppelselbes, mit dem Wall als Hintergrund und den schönen Aussicht auf die sonnenüberstrahlten Freiburger Berge begann letzten Sonntag die große Bauernlandsgemeinde in Grangeneuve mit einem feierlichen Gottesdienst, der den Tag unter den Schuh des Allerhöchsten stellte. Die großen Schweizerfahnen, welche dem Altar und den Rednertribünen als Hintergrund dienten, gaben dazu einen patriotischen Rahmen. Die patriotische Note schlägt auch in den verschiedenen Ansprachen nicht, in denen vielfach darauf hingewiesen wurde, daß die Forderung nach einem kräftigen, lebensfähigen Bauernstand eine vaterländische Forderung sei, da dieser wohl eine der zuverlässigsten Stufen des Schweizerstaates sei.

Der Anlaß zur Organisation einer Bauern-

landsgemeinde gab die 50jährige Bestehen der landwirtschaftlichen Schule in Grangeneuve. Der Präsident der Vereinigung der ehemaligen Schüler von Grangeneuve, hr. Ernst Etter, Gempenach, war daher besonders berufen, die Tagung zu eröffnen und zu leiten. In seiner Gründungsansprache feierte er denn auch die Bedeutung des landwirtschaftlichen Unterrichtsmeisters, insbesondere der landwirtschaftlichen Schule in Grangeneuve, und gab der Abhängigkeit der "Cheminalen" zu ihr breitden Ausdruck.

Sofort nach ihm eröffnet unter dem Beifall der Versammlung die ehrwürdige Gestalt des schweiz. Bauernfetärs, Dr. Ernst Laur, die Rednertribüne. Er entbot der landwirtschaftlichen Schule sowie der Vereinigung der ehemaligen einleitend die Glückwünsche des Schweizerischen Bauerverbandes, worauf er sofort einen Vortrag begann über:

„Die internationales Einflüsse auf unsere Produktionspreise.“

Im Laufe des 19. Jahrhunderts hat sich unterbauernschaftliche Wirtschaftsweise grundlegend verändert. Hatte der Bauer zu Beginn dieses Jahrhunderts noch wenig Bargeld benötigt, da er sich mit eigenen Produkten näherte, Kleidete und die Abgaben an den Staat oder Private zu einem großen Teil in Natur entrichtete, so ist die Situation heute eine ganz andere. Da heute der Bauer fast alles mit kleineren Münzen bezahlt muss, zudem auch viel mehr zugekauft wird als früher, so muss er schauen, wo er die Kosten herbekommt. Die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt infolge ihrer hohen Produktionskosten ins Hintertreffen geraten. Weltmarktpreise werden den Rücken unserer Landwirtschaft nach sich ziehen. Der Schweizer Bauer war jedoch nicht willens, sich von der nach niedrigen Preisen für die landwirtschaftlichen Produkte rufenden Exportindustrie abwenden zu lassen, wie die englische Landwirtschaft. Die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig abzugeben, mußte die Schweiz auf dem Weltmarkt gebildet werden, die Preise, die man ihm für seine Erzeugnisse zahlt, spielen deshalb eine wichtige Rolle. Diese Preise werden aber nur auf dem Weltmarkt gebildet. Da aber andere Länder, wie z. B. Holland und Norddeutschland, gegenüber unserer bergigen Schweiz viel günstigere Produktionsbedingungen haben und so auch imlande sind ihre Erzeugnisse billig ab